



Singen, spielen, erzählen mit Kindergebärden

Lieder, Fingerspiel und Reime mit den Händen begleiten –
für Kinder von 0-4 Jahren. Mit Online-Zugang

Birgit Butz, Anna-Kristin Mohos, Unmada Manfred Kindel

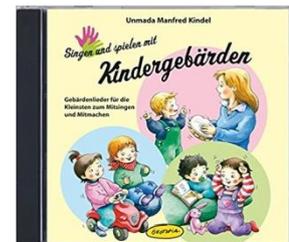
Verlag Kindergebärden

ISBN: 978-3867021807



Singen, spielen, erzählen mit Kindergebärden Audio-CD

ISBN: 978-3867021975



Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit Kindergebärden

ISBN: 978-3867022927

(nicht mehr lieferbar, Neuauflage nicht geplant)



Das Buch *Singen, spielen, erzählen mit Kindergebärden* teilt sich in zwei große Teile. Im ersten, theoretischen Teil werden Kindergebärden und deren Funktion erläutert. Außerdem findet man ein Kapitel, in dem die Handhabung des Buches genauer erklärt wird.

Der zweite, praktische Teil des Buches bietet eine Sammlung von Kinderliedern, Reimen, Finger- und Bewegungsspielen für Kinder im Alter von 0-4 Jahren zu alltäglichen Kinderthemen: von Frühstück über Familie, Haustiere, Spielplatz bis hin zu Bauernhof und Einschlafen. Zu jedem der Bereiche findet man ein bis zwei Kinderlieder, drei bis vier Reime, Finger- oder Bewegungsspiele und ca. fünf bis acht inhaltlich passende Gebärden der Deutschen Gebärdensprache. Die Gebärden werden durch ansprechende Schwarz-weiß-Zeichnungen mit Bewegungspfeilen dargestellt. Außerdem gibt es noch jeweils eine ganzseitige Farbillustration, in der sich auch ein Teil der Gebärden findet und die viele Gesprächsanlässe bietet.

Zur besseren Übersicht sind die Kapitel in verschiedenen Farben gekennzeichnet.

Wenn ein Wort auch als Gebärde im Buch angeboten wird, so ist es in der Farbe des

entsprechenden Kapitels gedruckt. Auf diese Weise kann man mit dem Buch ca. 100 Gebärden erlernen, die in den verschiedenen Kontexten immer wieder vorkommen. Auf der beigelegten CD-ROM finden sich neben den Illustrationen der Gebärden auch Gebärdenvideos, die die Übung der Gebärdenausführung möglich machen. Zur Demonstration der Anwendung der Kindergebärden beim Aufsagen der Reime werden zwei Fingerspiele beispielhaft auf der CD-ROM gezeigt. Zusätzlich zu dem Buch kann man auch die passende Audio-CD erwerben, auf der alle 16 Lieder zu hören sind.

Im Band 2 *Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit Kindergebärden* gibt es wieder einen theoretischen Teil, in dem neben der Erläuterung der Funktion von Kindergebärden, Tipps zum richtigen Einsatz der Kindergebärden und einer Erklärung der Handhabung des Buches nun auch der inklusive Gedanke seinen Platz findet. Neben einer grundlegenden Darstellung der Bedeutung von Inklusion wird auf den Beitrag, den Kindergebärden hier leisten können, eingegangen.

Der praktische Teil richtet sich diesmal nach den Jahreszeiten, so dass es vier große Kapitel gibt. Jedes Kapitel verfügt über drei thematisch passende Unterbereiche, die dann, wie bereits in Band 1 Lieder, Reime, Finger- und Bewegungsspiele, passende Gebärdenbilder zum Thema bieten. Auch die farbliche Kennzeichnung zur Orientierung und zur Zuordnung der Gebärden ist wie in Band 1 vorgenommen worden.

Im Anschluss an den praktischen Teil findet man bei diesem Band noch eine kurze Anleitung zum Aufbau eines Kindergebärdenkurses mit vorgeschlagenen Stundenbildern.

Die beigelegte CD-ROM zeigt ebenso wie im Vorgängerband die Gebärden als Illustration, als Video und beispielhaft drei Fingerspiele in der praktischen Umsetzung.

Zielgruppe der Bücher *Singen, spielen, erzählen mit Kindergebärden* und *Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit Kindergebärden* sind Erzieher und Erzieherinnen, Spielgruppenleiter und Spielgruppenleiterinnen, Eltern und weitere Personen, die in der Erziehung und Betreuung von Babys und Kleinkindern tätig sind. Band 2 richtet sich zudem auch verstärkt an Kursleiter und Kursleiterinnen, die Kindergebärdenkurse anbieten.

Sie erhalten hier ein vielseitig einsetzbares, sehr ansprechendes Material. Die Lieder sind speziell für den Gebärdeneinsatz komponiert und zeichnen sich somit durch einen dazu passenden, stimmigen Rhythmus aus. Die Reime und Fingerspiele sind abwechslungsreich, die Bilder und Gebärdenzeichnungen sind sehr liebevoll und kindgerecht gestaltet. Da Kindergebärden für alle Kinder dieser Altersgruppe eine wichtige Ausdrucksmöglichkeit sind, beschränkt sich das Werk nicht auf die Arbeit mit hörgeschädigten Kindern. Durch die Verwendung von Gebärden der Deutschen Gebärdensprache bietet sich aber ein Einsatz im Bereich der Hörgeschädigtenpädagogik und in inklusiven Settings an.

Hamburg, im April 2017
Ulrike Schmid